



Umweltkennzahlen

THG-Emissionen – Absolut

	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
THG gesamt, direkt, Scope 1 ¹	Mio t CO ₂ -Äquivalent	10,0	11,7	13,5	10,9	10,8
CO ₂	Mio t	9,6	10,9	12,4	9,9	9,4
CH ₄ ²	t	12.109	20.019	32.193	41.906	57.405
N ₂ O ³	t	283	938	818	217	74
THG gesamt, indirekt, Scope 2 ⁴	Mio t CO ₂ -Äquivalent	1,1	0,9	1,1	0,3	0,4
THG gesamt, indirekt, Scope 3 ^{5,6,7}	Mio t CO ₂ -Äquivalent	124,0	133,6	156,4	117,7	126,1
THG-Emissionen aus der Verarbeitung der verkauften Produkte (Scope 3, Kategorie 10)	Mio t CO ₂ -Äquivalent	8,5	9,6	10,4	9,4	9,8
davon aus Öl für nicht energetische Nutzung	Mio t CO ₂ -Äquivalent	5,1	5,5	5,4	7,1	7,8
davon aus Gas für nicht energetische Nutzung	Mio t CO ₂ -Äquivalent	1,3	1,6	2,6	2,3	2,0
davon aus Chemikalien	Mio t CO ₂ -Äquivalent	2,0	2,4	2,40	0,01	0,01
THG-Emissionen aus der Nutzung der verkauften Produkte (Scope 3, Kategorie 11)	Mio t CO ₂ -Äquivalent	91,0	99,4	119,5	102,8	110,0
davon aus Öl für Energie	Mio t CO ₂ -Äquivalent	57,5	57,2	58,4	54,8	68,2
davon aus Gas für Energie	Mio t CO ₂ -Äquivalent	30,6	36,5	54,5	48,0	41,8
davon aus Chemikalien	Mio t CO ₂ -Äquivalent	3,0	5,7	6,6	n.a.	n.a.
THG-Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen (Scope 3, Kategorie 1) ⁷	Mio t CO ₂ -Äquivalent	13,8	12,1	13,0	5,3	6,1
THG-Emissionen aus Investitionsgütern (Scope 3, Kategorie 2)	Mio t CO ₂ -Äquivalent	0,5	0,7	0,5	0,2	0,2
THG-Emissionen aus brennstoff- und energiebezogenen Aktivitäten, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind (Scope 3, Kategorie 3)	Mio t CO ₂ -Äquivalent	0,3	0,4	0,5	n.a.	n.a.
THG-Emissionen aus Abfällen, die bei der Geschäftstätigkeit entstehen (Scope 3, Kategorie 5)	Mio t CO ₂ -Äquivalent	0,3	0,3	0,3	n.a.	n.a.
THG-Emissionen aus der End-of-Life-Behandlung von verkauften Produkten (Scope 3, Kategorie 12)	Mio t CO ₂ -Äquivalent	9,8	11,1	12,1	n.a.	n.a.



	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
Biogene CO ₂ -Emissionen	Mio t CO ₂ -Äquivalent	1,49	1,50	1,55	1,44	1,53

¹ Scope-1-Emissionen sind direkte Emissionen aus Anlagen, die im Besitz des Unternehmens sind oder von ihm kontrolliert werden. Wir verwenden Emissionsfaktoren aus verschiedenen Quellen, z. B. IPCC, API-THG-Dokumentation usw. Seit 2016 legt die OMV das Treibhauspotenzial des Vierten Sachstandsberichts des IPCC (AR4 – 100 Jahre) zugrunde.

² Rückgang hauptsächlich aufgrund der Abschaltung im Jemen

³ Rückgang hauptsächlich aufgrund der Veräußerung der Stickstoffsparte von Borealis

⁴ Scope-2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekauftem bzw. erworbenem Strom und Dampf oder eingekaufter bzw. erworbener Heiz- und Kühlenergie. Wir verwenden Emissionsfaktoren aus verschiedenen Quellen, z.B. von nationalen Behörden, lieferantenspezifische Emissionsfaktoren usw. Die Daten in der Tabelle beziehen sich auf den marktbasierteren Ansatz. Standortbasiert sind es 0,8 Mio t.

⁵ Scope-3-Emissionen sind andere indirekte Emissionen, die außerhalb des Unternehmens auftreten, einschließlich Upstream- und Downstream-Emissionen. Wir verwenden Emissionsfaktoren aus verschiedenen Quellen, z. B. IPCC, PlasticsEurope, DBEIS usw. Die Daten beinhalten Scope-3-Emissionen aus der Nutzung und Verarbeitung verkaufter Produkte. Reine „Trading Margin“-Verkäufe sowie unternehmensinterne Verkäufe sind nicht enthalten. Seit 2015 werden Scope-3-Emissionen von eingekauften Waren, Dienstleistungen und Investitionsgütern ebenfalls mitberücksichtigt. Seit 2018 werden Nettoimporte von Raffinerie-Ausgangsstoffen miteinbezogen.

⁶ Scope-3-Emissionen der Kategorie 15 von Borealis werden mit 19,9 Mio t CO₂-Äquivalent bilanziert, sind aber noch nicht in der Konzernkonsolidierung der OMV enthalten.

⁷ Daten für 2022 angepasst, um zusätzliche Mengen an Rohstoffen zu berücksichtigen, die zuvor nicht enthalten waren

n.a. = nicht ausgewiesen

THG-Emissionen – Ziele bis 2030¹

	Einheit	2023	2022	2021	2019 (Ausgangsjahr)
THG gesamt, direkt, Scope 1	Mio t CO ₂ -Äquivalent	9,3	10,0	11,6	12,4
davon aus Energiesegmenten	Mio t CO ₂ -Äquivalent	6,5	7,2	8,4	9,2
davon aus Nichtenergiesegmenten	Mio t CO ₂ -Äquivalent	2,8	2,7	3,2	3,1
THG gesamt, indirekt, Scope 2	Mio t CO ₂ -Äquivalent	1,0	0,8	0,9	1,3
davon aus Energiesegmenten	Mio t CO ₂ -Äquivalent	0,2	0,2	0,2	0,3
davon aus Nichtenergiesegmenten	Mio t CO ₂ -Äquivalent	0,8	0,6	0,7	0,9
THG gesamt, indirekt, Scope 3 ²	Mio t CO ₂ -Äquivalent	103,2	106,4	118,1	114,5
davon aus Energiesegmenten	Mio t CO ₂ -Äquivalent	87,4	90,0	100,2	96,5
davon aus Nichtenergiesegmenten	Mio t CO ₂ -Äquivalent	15,9	16,3	17,8	18,1
CO ₂ -Intensität der Energieversorgung ³	g CO ₂ /MJ	69,1	67,5	67,4	69,8
Methanintensität ⁴	%	0,3	0,4	0,6	1,3

¹ Um Ziele für die Verringerung der THG-Emissionen festzulegen, ist für einen aussagekräftigen und konsistenten Vergleich im Zeitverlauf die Festlegung eines Leistungsdatums (Ausgangsjahr) erforderlich, mit dem die aktuellen Emissionen verglichen werden können. Für seine THG-Reduktionsziele bis 2030 und 2040 hat der OMV Konzern das Jahr 2019 als Ausgangsjahr festgelegt, das die Scope-1- bis Scope-3-Emissionsdaten von Borealis für das gesamte Jahr beinhaltet. In Übereinstimmung mit Best-Practice-Richtlinien (d. h. dem GHG Protocol) werden die THG-Daten für alle Jahre, die bis zum Ausgangsjahr zurückreichen, neu berechnet, wenn ein Unternehmen aufgrund von Übernahmen, Veräußerungen und Fusionen signifikante strukturelle Veränderungen erfährt. Die OMV hat eine Schwelle festgelegt, gemäß der eine signifikante Veränderung bedeutet, dass sich Fusionen/Übernahmen/Veräußerungen kumulativ mit mehr als 5% auf die absoluten THG-Emissionen des OMV Konzerns im Ausgangsjahr auswirken. Dementsprechend sind in dieser Tabelle die neu berechneten Emissionen für jene Emissionskategorien angeführt, die für die Ziele bis 2030 relevant sind. Die vorhergehende Tabelle, THG-Emissionen – Absolut, enthält keine neu berechneten Daten, um ein möglichst transparentes Bild zu vermitteln.

² Die folgenden Scope-3-Kategorien sind enthalten: Kategorie 11 – Nutzung verkaufter Produkte für das Energie- und das Nitro-Segment der OMV, Kategorie 1 – Eingekaufte Waren (Rohstoffe) aus dem Nichtenergiesegment der OMV, und Kategorie 12 – Lebenszyklusende verkaufter Produkte für das Nichtenergiesegment der OMV.

³ Die CO₂-Intensität der Energieversorgung ergibt sich, indem die Intensität der Scope-1- und Scope-2-Emissionen plus Scope-3-Emissionen aus der Nutzung der verkauften Energieprodukte (in g CO₂) dem Gesamtenergiewert aller extern verkauften Energieprodukte (in MJ) gegenübergestellt wird (außer frei gehandelte Mengen).

⁴ Die Methanintensität beschreibt die Menge an Methanemissionen aus den vom Geschäftsbereich E&P der OMV betriebenen Erdöl- und Erdgas-Assets als Prozentanteil der gesamten Gasmenge, die aus dieser Geschäftstätigkeit auf den Markt kommt. Der Ansatz ist auf die Methanintensität der Oil and Gas Climate Initiative (OGCI) abgestimmt. Im Gegensatz zu den anderen Zahlen in dieser Tabelle wird die Methanintensität nicht neu berechnet, da das Ziel ein fester Wert ist und die Zielerreichung nicht mit dem Ausgangsjahr verglichen wird. Im Falle von Fusionen und Übernahmen wird erwartet, dass die neuen Betriebe das bestehende Ziel übernehmen.



THG-Emissionen – Ziele bis 2025¹

	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019	2010 (Ausgangsjahr)
THG-Intensität der Geschäftstätigkeit	CO ₂ -Intensitätsindex des OMV Konzerns ²	80	83	82	82	80	100
Erzielte Reduktion gegenüber 2010	%	20	17	18	18	20	n.r.
THG-Intensität des Produktportfolios	Mio t THG pro Mio t Öläquivalent	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5	2,6
Reduzierung der CO ₂ -Emissionen der von der OMV betriebenen Assets um mindestens 1 Mio t im Zeitraum 2020–2025 (kumulative Reduktion) (Scope 1)	t CO ₂ -Äquivalent	703.146	644.946	532.907	77.900	n.r.	n.r.
davon von konkreten Reduktionsinitiativen	t CO ₂ -Äquivalent	327.612	269.412	157.374	77.900	n.r.	n.r.
davon von Veräußerungen	t CO ₂ -Äquivalent	375.534	375.533	375.533	0,0	n.r.	n.r.

¹ Ohne Borealis

² Direkte Emissionen in CO₂-Äquivalent, die zur Generierung eines bestimmten Outputs unter Verwendung geschäftsspezifischer Kennzahlen erzeugt werden – Upstream: t CO₂-Äquivalent pro erzeugter toe, Raffinerien: t CO₂-Äquivalent/t Durchsatz (Roh- und Halbfabrikate ohne Mischvolumen), Strom: t CO₂-Äquivalent pro erzeugter MWh. Diese werden auf der Basis des gewichteten Mittelwertes der CO₂-Intensität der Geschäftsbereiche zu einem CO₂-Intensitätsindex des OMV Konzerns konsolidiert. Der CO₂-Intensitätsindex wurde 2018 entwickelt.

n.r. = nicht relevant

Sonstige Luftemissionen

	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
SO ₂	t	2.581	2.878	2.544	2.720	2.627
NO _x	t	8.539	9.052	10.302	7.701	7.441
NM VOC	t	8.090	12.278	12.259	10.898	11.011
Staubemissionen	t	100	606	635	172	124
Ozonabbauende Substanzen	t	0,3	0,1	0,2	0,5	0,4

Abfackeln und Ablassen von Erdölbegleitgas

	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
Abgefackelte Kohlenwasserstoffe ¹	t	100.162	241.038	360.138	378.431	417.384
Abgelassene Kohlenwasserstoffe	t	8.967	10.550	16.499	28.122	43.149

¹ Im Jemen ist die Sicherheitslage nach wie vor schwierig. Es gibt weiterhin Drohnenangriffe und Drohungen gegen den Rohöltransport. Die Produktion wurde während des gesamten Jahres 2023 unterbrochen. In der Folge wurden laufende Projekte gestoppt und die Aktivitäten vor Ort auf Wartungs-, Inspektions- und Konservierungsarbeiten reduziert. Dies spiegelt sich in einem deutlichen Rückgang des routinemäßigen Abfackelns wider.



Energie

	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
Energieverbrauch im Unternehmen						
Gesamtenergieverbrauch ^{1,6}	PJ	142,9	163,2	176,2	131,1	117,4
davon Brennstoffverbrauch im Unternehmen	PJ	122,1	146,1	176,6	141,4	128,6
davon gasförmige Brennstoffe ²	PJ	101,1	101,1	130,1	117,9	n.a.
davon flüssige Brennstoffe ³	PJ	15,2	38,8	39,5	16,3	n.a.
davon feste Brennstoffe ⁴	PJ	5,8	6,2	7,0	7,3	n.a.
davon selbst erzeugte nicht brennstoffbasierte erneuerbare Energie für den Eigenverbrauch	PJ	0,124	0,084	0,052	0,0003	n.a.
davon Verbrauch von gekauftem Strom ^{5,6}	PJ	13,0	13,2	16,3	8,6	2,9
davon aus erneuerbaren Quellen	PJ	5,6	3,9	4,0	2,6	0,7
davon Wärmeenergie	PJ	0,86	0,01	0,01	0,09	n.a.
davon aus erneuerbaren Quellen	PJ	0,006	0,006	0,008	0,006	n.a.
davon Kühlenergie	PJ	0,0	0,0	0,0	0,0	n.a.
davon aus erneuerbaren Quellen	PJ	0,0	0,0	0,0	0,0	n.a.
davon Dampf	PJ	4,3	3,9	4,3	0,8	n.a.
davon aus erneuerbaren Quellen	PJ	0,0	0,0	0,0	0,0	n.a.
Energieverbrauch außerhalb des Unternehmens⁶						
Gesamte verkaufte Energie	PJ	1.380	1.503	1.829	1.667	1.748
davon aus nicht erneuerbaren Quellen	PJ	1.359	1.482	1.807	1.647	1.726
davon verkaufte Brennstoffe	PJ	1.331	1.433	1.770	1.604	1.678
davon verkaufter Strom	PJ	24,8	46,1	33,8	40,0	45,1
davon verkaufte Wärmeenergie	PJ	2,9	2,2	2,7	2,7	2,8
davon verkaufte Kühlenergie	PJ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon verkaufter Dampf	PJ	0,0	0,0	0,4	0,4	0,4
davon aus erneuerbaren Quellen	PJ	21,0	21,3	21,9	20,3	21,6
Gesamtenergieverbrauch (im Unternehmen) im Verhältnis zum Nettoumsatz	PJ/EUR Mio	0,004	0,003	0,005	0,008	0,005

¹ Bezieht sich auf den Gesamtenergieverbrauch für die Geschäftstätigkeit basierend auf Standortberechnungen mit spezifischen Daten, Umrechnungsfaktoren und Methoden

² Bezieht sich auf Erdgas, Restgas und andere gasförmige Brennstoffe

³ Bezieht sich auf Diesel, Heizöl und Rückstands-/Altöl sowie andere flüssige Brennstoffe

⁴ Bezieht sich auf FCC-Koks und andere feste Brennstoffe. Die OMV verbraucht keine Kohle.

⁵ Beinhaltet nur gekauften und verbrauchten Strom. Der Stromverbrauch aus eigener Erzeugung ist im Brennstoffverbrauch oder in der selbst erzeugten nicht brennstoffbasierten erneuerbaren Energie für den Eigenverbrauch enthalten.

⁶ Bezieht sich auf Energieverkaufsmengen. Wir verwenden Umrechnungsfaktoren aus verschiedenen Quellen, z. B. IPCC usw.

n.a. = nicht ausgewiesen



Wasser und Abwasser

	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
Wasserentnahme						
Wasserentnahme ¹	Megaliter	612.206	731.894	827.558	224.971	103.637
davon Grundwasser	Megaliter	24.707	22.192	34.903	25.443	24.117
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	18.215	16.244	34.805	22.996	23.836
davon anderes Wasser (>1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	6.492	5.948	98	262	281
davon Oberflächenwasser ¹	Megaliter	131.850	261.557	294.617	60.778	14.054
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS]) ¹	Megaliter	131.850	261.557	294.617	14.539	14.054
davon Durchlaufkühlwasser ¹	Megaliter	102.986	205.971	276.359	47.124	0
davon anderes Wasser (>1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	0	0	0	0	0
davon Wasser aus öffentlichen Systemen	Megaliter	4.508	2.181	3.825	1.755	1.360
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	4.508	2.181	3.825	1.092	1.360
davon anderes Wasser (>1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	0	0	0	0	0
davon Meerwasser	Megaliter	400.380	393.372	436.337	75.718	920
davon Durchlaufkühlwasser	Megaliter	399.751	396.926	435.493	71.784	0
davon produziertes Wasser	Megaliter	50.760	52.591	57.875	61.256	63.186
Wasserentnahme von allen Gebieten mit Wasserstress	Megaliter	1.898	2.125	3.550	1.479	1.230
davon Grundwasser	Megaliter	1.122	1.436	2.179	491	399
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS]) ²	Megaliter	1.121	321	325	229	118
davon anderes Wasser (>1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS]) ²	Megaliter	0	1.115	98	262	281
davon Oberflächenwasser ²	Megaliter	346	0	0	0	0
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS]) ²	Megaliter	346	0	0	0	0
davon anderes Wasser (>1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	0	0	0	0	0
davon Wasser aus öffentlichen Systemen	Megaliter	58	135	712	54	67
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS]) ¹	Megaliter	58	135	24	54	67
davon anderes Wasser (>1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	0	0	0	0	0
davon Meerwasser	Megaliter	0	0	0	0	0
davon produziertes Wasser	Megaliter	372	555	659	607	764
Wasserrückführung						
Wasserrückführung nach Ziel ¹	Megaliter	541.682	661.962	758.033	25.464	n.a.
davon ins Grundwasser ¹	Megaliter	209	351	846	0	n.a.
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	0	0	0	0	n.a.
davon anderes Wasser (>1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	209	351	846	0	n.a.



	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
davon ins Oberflächenwasser ¹	Megaliter	132.913	226.157	303.325	16.474	n.a.
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	128.663	221.915	298.467	10.913	n.a.
davon Durchlaufkühlwasser	Megaliter	102.986	205.971	276.363	47.124	n.a.
davon anderes Wasser (>1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	4.250	4.242	4.857	5.561	n.a.
davon ins Meerwasser	Megaliter	402.389	397.573	438.920	4.581	n.a.
davon Durchlaufkühlwasser	Megaliter	399.751	396.926	435.901	71.784	n.a.
davon in Wasser von Dritten	Megaliter	6.171	37.870	14.937	4.409	n.a.
davon an andere	Megaliter	58	11	5	n.a.	n.a.
Wasserrückführung nach Ziel in allen Gebieten mit Wasserstress	Megaliter	1.245	1.376	2.467	61	n.a.
davon ins Grundwasser	Megaliter	0	351	846	0	n.a.
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	0	0	0	0	n.a.
davon anderes Wasser (>1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	0	351	0	0	n.a.
davon ins Oberflächenwasser	Megaliter	527	506	938	0	n.a.
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	527	506	0	0	n.a.
davon anderes Wasser (>1.000 mg/l Filtratrockenrückstand [TDS])	Megaliter	0	0	0	0	n.a.
davon ins Meerwasser	Megaliter	0	0	0	0	n.a.
davon in Wasser von Dritten	Megaliter	660	508	678	61	n.a.
davon an andere	Megaliter	58	11	5	n.a.	n.a.
Wasserrückführung – Qualität						
Abgelassene Kohlenwasserstoffe (Öl)	t	7	2	6	13	n.a.
Wasserverbrauch						
Wasserverbrauch ³	Megaliter	70.604	71.086	70.831	75.685	74.924
Wasserverbrauch in allen Gebieten mit Wasserstress ⁴	Megaliter	672	1.104	1.140	1.131	1.158
Wasserwiederverwendung						
Rückgewonnenes und wiederverwendetes Wasser ⁵	Megaliter	255.784	315.831	319.618	315.327	251.959
Produziertes Wasser						
Produziertes Wasser, erzeugt	Megaliter	50.760	52.875	57.875	61.256	63.186
Produziertes Wasser, eingespritzt	Megaliter	47.928	49.567	52.325	n.a.	n.a.
Produziertes Wasser, rückgeführt	Megaliter	750	678	3.060	n.a.	n.a.

¹ Rückgang aufgrund der Veräußerung der Stickstoffsparte von Borealis im Jahr 2023

² Die Zahlen haben sich dadurch verändert, dass die Zuordnung zu den Kategorien an einigen Standorten (Borealis Beringen, Geleen) von anderem Wasser zu Süßwasser aktualisiert wurde.

³ Der Wasserverbrauch wird berechnet als Wasserentnahme minus Wasserrückführung. Die oben angeführten Zahlen sind eventuell nicht ausgewogen, weil anderes Wasser, z. B. Regenwasser, für die Wasserentnahme nicht berücksichtigt wird.

⁴ Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Produktionseinstellung im Jemen im Jahr 2023 zurückzuführen. Auch in Tunesien und Geleen ging der Verbrauch leicht zurück.

⁵ Rückgang aufgrund der geplanten Abschaltung des Kraftwerks Petrobrazil vom 1. März 2023 bis 30. Juni 2023

n.a. = nicht ausgewiesen



Abfall

	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
Gesamtabfall¹	t	853.937	865.532	799.048	634.885	633.722
davon ungefährlicher Abfall	t	582.419	525.848	431.420	241.221	323.268
davon gefährlicher Abfall	t	271.518	339.683	367.627	393.664	310.453
Insgesamt von Entsorgung umgeleiteter Abfall²	t	634.485	545.869	539.985	430.765	n.a.
davon ungefährlicher Abfall	t	455.521	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon sonstiger Abfall (Vorbereitung zur Wiederverwendung und andere Verwertungsverfahren)	t	394.790	293.735	211.853	85.589	n.a.
davon am Standort	t	5.444	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	389.346	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon ungefährlicher Abfall zum Recycling	t	60.731	45.513	48.416	21.690	n.a.
davon am Standort	t	5.340	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	55.391	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon gefährlicher Abfall	t	177.608	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon sonstiger Abfall (Vorbereitung zur Wiederverwendung und andere Verwertungsverfahren) ²	t	1.688	1.451	1.421	8.129	n.a.
davon am Standort	t	50	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	1.638	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon gefährlicher Abfall zum Recycling	t	175.920	204.388	277.074	308.580	n.a.
davon am Standort	t	133.335	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	42.586	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Insgesamt zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall²	t	219.452	319.662	259.063	204.120	308.523
davon ungefährlicher Abfall	t	126.899	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon ungefährlicher Abfall zur Verbrennung (mit Energierückgewinnung)	t	16.058	15.060	n.a.	n.a.	n.a.
davon am Standort	t	0	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	16.058	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon ungefährlicher Abfall zur Verbrennung (ohne Energierückgewinnung)	t	1.767	217	n.a.	n.a.	n.a.
davon am Standort	t	21	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	1.746	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon ungefährlicher Abfall zur Deponierung	t	102.486	133.932	106.494	108.792	n.a.
davon am Standort	t	22.756	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	79.729	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.



	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
davon ungefährlicher Abfall für sonstige Entsorgungsverfahren	t	6.588	37.391	38.399	19.130	n.a.
davon am Standort	t	97	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	6.491	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon gefährlicher Abfall	t	92.554	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon gefährlicher Abfall zur Verbrennung (mit Energierückgewinnung)	t	17.166	21.426	n.a.	n.a.	n.a.
davon am Standort	t	0	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	17.166	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon gefährlicher Abfall zur Verbrennung (ohne Energierückgewinnung)	t	3.114	1.451	n.a.	n.a.	n.a.
davon am Standort	t	0	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	3.114	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon gefährlicher Abfall zur Deponierung	t	20.060	7.660	6.294	7.995	n.a.
davon am Standort	t	0	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	20.060	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon gefährlicher Abfall für sonstige Entsorgungsverfahren	t	52.014	102.525	59.704	48.222	n.a.
davon am Standort	t	529	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon abseits des Standorts	t	51.485	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
davon grenzüberschreitend verbrachter gefährlicher Abfall (laut Basler Übereinkommen)	t	1.356	781	1.221	672	20
Gesamtrate des aufbereiteten oder wiederverwerteten Abfalls²	%	74	63	68	68	51

¹ Gesamtabfall inklusive Abfall aus Einzelprojekten

² An allen unseren Standorten war ein Rückgang zu beobachten. Weniger Abfälle wurden zur Entsorgung weitergeleitet, während mehr Abfälle von der Entsorgung umgeleitet wurden. Erhöhte Recyclingrate.

n.a. = nicht ausgewiesen

Austritte schädlicher Substanzen

	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
Austritte schädlicher Substanzen	Anzahl	2.027	2.003	2.232	2.390	2.047
davon größere (d. h. Schweregrad 3 bis 5)	Anzahl	4	2	3	0	1
Austrittsmenge freigesetzt	Liter	185.745	223.462	80.976	41.355	56.641



Umweltbezogene Aufwendungen

	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
Aufwendungen für Umweltschutz exkl. Abschreibungen ¹	EUR Mio	624	443	240	135	220
Umweltinvestitionen für in Betrieb gesetzte Anlagen ¹	EUR Mio	422	151	150	84	98

¹ Im Jahr 2023 meldeten Borealis und die SapuraOMV diesen Wert zum ersten Mal.